

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg

Eichenhausen/Saal a. d. Saale/Waltershausen/Wülfershausen

Ausgabe Nr. 103 – Frühjahr/Sommer 2019

DIE FRUCHT DES GEISTES ABER IST

Liebe

Freude

Friede

Langmut

Freundlichkeit

Güte

Treue

Sanftmut

Selbstbeherrschung



GAL 5,22-23

Sie haben gewählt. Am 26. Mai fanden die Europawahlen statt. Wie sie ausgegangen sind kann ich jetzt, zu dem Zeitpunkt da ich diese Gedanken zu Papier bringe nicht sagen. Spannend wird es in jedem Fall.

Bemerkenswert ist ja, dass dieses Ereignis so kurz vor dem Pfingstfest statt findet.

Schon tauchen ja Vermutungen im Internet auf: „Mischt Russland mit? - Durch wen oder was wird das Ergebnis manipuliert? Wie haben die sozialen Medien, allen voran Facebook Einfluss auf die Wahl?

Ich hoffe auf jeden Fall darauf, dass so kurz vor Pfingsten doch auch der Heilige Geist sein Wirken kundtut. Ist auch mal ein Gedanke wert: Die Europawahl beeinflusst durch den Heiligen Geist! Das könnte Schlagzeilen machen.

Doch ist das Thema des Pfarrbriefes ja nicht die Europawahl, sondern ein Ausschnitt aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater. Dazu gibt es erstaunliche Parallelen zur Wahl.

Die Situation und der historische Hintergrund des Galater-Briefes ist folgender:

Paulus gründete im galatischen Land (heute im inneren Kleinasien) Gemeinden und ging dann nach Ephesus. Dieses Gebiet wurde später von Irrlehrern heimgesucht, die eine neue Religion verkündigten, welche die Galater offensichtlich überzeugte. Darauf musste Paulus natürlich reagieren. Er tut dies über ein zur damaligen Zeit gängiges Medium, er schreibt einen Brief. E-Mail, Whats App und andere Kommunikationsmittel gab es ja noch nicht und einen Pressesprecher hatte er ebenso wenig.

In diesem Brief heißt es wörtlich: „...es gibt nur einige Leute, die euch verwirren und die das Evangelium Christi verfälschen wollen...“

Und in Kapitel 3 wird Paulus noch deutlicher: „Ihr unvernünftigen Galater, wer hat euch verblendet?“

Könnte man diese Botschaft nicht auch mit den antidemokratischen Kräften, welcher Couleur auch immer, die in den vergangenen Jahren so erstarkt sind vergleichen? Lassen sich nicht auch heute wieder Menschen verwirren, verblenden? Wie kann man Populismus erklären?

Was finden Menschen daran gut?

Im Grunde genommen gibt es so viele Möglichkeiten zu Denken, so dass das einzelne Individuum fast überfordert ist, das Richtige zu finden und zu tun.

Paulus hat uns dazu eine Hilfestellung gegeben. Weil es schwer ist, den Heiligen Geist zu fassen, hat er ihn in seinem Wirken beschrieben:

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Traue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Interessant ist auch im Gegenzug einen Blick auf die Werke des Fleisches zu richten: Unzucht, Unsittlichkeit, ausschweifendes Leben, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Jähzorn, Neid, Missgunst, Trink- und Essgelage... Nur allzu menschliche Laster werden hier aufgezeigt. Vielleicht auch Eigenschaften, die speziell den Galatern zu eigen waren, den Kelten der damaligen Zeit. Der keltische „Furor“- uns bekannt als „für Furore sorgen“ hat keltische Wurzeln und beschreibt ein unkontrolliertes, impulsives, ungeordnetes Kriegsgebaren der Kelten gegenüber den Römern, frei nach dem Motto einfach mal drauf los. Auch die Trinkfestigkeit der Kelten war legendär. Paulus kennt also seine Zielgruppe.

Und noch etwas war den Kelten eigen: Waren sie doch im römischen Reich Vasallen der Römer, als solche unfrei, oft genug versklavt. So hatte das Wort „Freiheit“ für die Kelten eine ganz andere Bedeutung als für die Römer. Da packt Paulus sie an, da trifft er den Nerv, in dem er ihnen deutlich machen möchte: „Ihr seid zur Freiheit berufen!“

Der Geist Gottes, Heiliger Geist, schenkt Freiheit und Unabhängigkeit. Das wäre doch einmal ein Programm, das sich Parteien auf die Fahnen schreiben könnten:

„Ihr seid zur Freiheit berufen, durch die Frucht des Geistes“, in einem 9 Punkte-Plan:

Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Ein wunderschönes Pfingstfest wünschen

Pater Silvester und Heike Waldvogel

- ◆ Ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott für die traumhafte Geburtstagsfeier im Januar!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch/Ihnen allen für die wunderschöne Geburtstagsfeier am 20.01.2019 in der Pfarrscheune Wülfershausen. Es war für mich ein berührendes Fest. Danke allen, die gekommen sind, danke allen, die einen Kuchen für den Tag gebacken haben und danke allen, die auch spontan mitgeholfen haben. Danke an die Musikkapellen aus Saal, Wülfershausen und Eichenhausen, an die Ministranten, an die Kindergartenkinder, die Musikgruppen, die Vereine, die Pfarrgemeinderäte, die Kirchenverwaltungen und die Jugend. Es war wirklich ein traumhaftes Fest der Pfarreiengemeinschaft. Es ist mein Glück, so eine tolle und aktive PG leiten zu dürfen.

Von ganzem Herzen nochmal: **DANKESCHÖN und VERGELT´S GOTT!**

- ◆ **Ich bin auf der Suche!**

Wie Sie schon mitbekommen haben, wechselt Frau Heike Waldvogel; unsere Gemeindereferentin ab September 2019 nach Bad Kissingen. Am 15. August um 10.00 Uhr findet der Verabschiedungsgottesdienst auf dem Findelberg statt. Wir freuen uns, dass sie zum Pfarrer Gerd Greier geht, aber für unsere PG ist es ein großer Verlust. Denn Frau Waldvogel war ganz besonders in dem Bereich „Kinder und Jugendarbeit“ erster Ansprechpartner und eine große Bereicherung für die PG. Um diese Arbeit weiterführen zu können bin ich nun auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen. Natürlich weiß ich, dass niemand in der PG die ganze Arbeit ehrenamtlich machen kann! Deswegen suche ich Menschen, die vielleicht für eine besondere Aktion im Jahr ehrenamtlich die Hauptverantwortung übernehmen würden. Als Beispiel kann ich ein paar Aktionen nennen, denn ohne ehrenamtliche Unterstützung wird es in der Zukunft nicht mehr möglich sein diese wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen weiterzuführen. Deshalb bitte ich Sie zu überlegen, ob Sie Ihre Talente und Begabungen für eine besondere Aktion im Jahr zur Verfügung stellen können! Wenn ja, bitte melden Sie sich bei mir. Ein paar Beispielaktionen:

1. Die Kinderkrippenfeier
2. Sternsingeraktion in der PG - Koordinator für die Aktion
3. Ministranten-Ausflug der PG
4. Eine Abendrorate für die Kommunionkinder und Firmlinge der PG
5. Ökumenischer Bibeltag für die Kinder
6. Maiandacht der Kommunionkinder auf dem Findelberg
7. Familiengottesdienst in den eigenen Pfarreien (vielleicht zweimal im Jahr?). In Saal gibt es schon ein Team dafür!

8. Ein besonderer Jugendgottesdienst für die Jugend unserer PG mit moderner Musik und um eine jugendgerechte Uhrzeit (einmal im Jahr; vielleicht auf dem Findelberg oder abwechselnd?)
9. Eine Taizé-Andacht im Jahr
10. Eine andere Aktion im Jahr, die Sie für unsere Kinder und Jugendliche machen würden!

Über jede Hilfe in diesem Bereich, würde ich mich sehr freuen!

Ihr Pfarrer, P. Silvester MSFS

Termine Erstkommunionfeiern für die Pfarreiengemeinschaft

- 2020 - am 19.April - Ort - Wülfershausen
2021 - am 11.April - Ort - Saal
2022 - am 24.April - Ort - Findelberg

Es findet nur eine gemeinsame Erstkommunionfeier für die ganze PG statt!

Für die Adventszeit gibt es einen schönen „**Kinder-Adventskalender**“ (4 bis 12 Jahre) zum Blättern mit vielen Geschichten, Bastelideen, Impulsen usw. zur Vorbereitung auf Weihnachten.

Ein Kalender kostet zwischen 2,80 € und 3,20 € (bestimmt sich nach der Bestellmenge).

Die Kalender müssen schon frühzeitig vom Pfarrbüro bestellt werden.

Eltern, die gerne einen Kalender für ihr Kind möchten, sollen bitte bis zum 26.06.2019 im Pfarrbüro Wülfershausen Bescheid geben.

Entweder per Mail an: pfarrei.saal@bistum-wuerzburg.de
oder telefonisch unter der Tel.: 09762/365



**Lieben heißt,
jemandem Gutes wollen.**

Thomas von Aquin

**Segen bringen * Segen sein,
Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit!"**



Bild: Sophia Leber

Die Sorge um zu wenig Kinder und Jugendliche, die mit der Sternesingeraktion den Segen Gottes in die Dörfer bringen, gibt es in der Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg seit vielen Jahren nicht.

In diesem Jahr gingen 27 Sternesinger aus Wülfershausen, 10 Kinder aus Eichenhausen und 16 Kinder aus Saal von Haus zu Haus und sammelten Geld für bedürftige Kinder. 2019 geht die Spende an Kinder mit Behinderung aus Peru. Diese werden aufgrund Ihrer Einschränkung häufig ausgegrenzt und finden keinen Anschluss. Im Aussendungsgottesdienst betonte Pater Silvester wie wichtig finanzielle Unterstützung für diese ist.

Mit dem Segen Gottes machten Sie sich auf den Weg und brachten mit ihrem Lied und den Sprüchen den Segen in jedes Haus.



Bild: Monika Enders

VIELEN DANK FÜR EUREN EINSATZ !!



Bild: Fam. Schustek

Dekanats-Fußballturnier am 02.02.2019

Am 2. Februar fuhren wir gegen 12.30 Uhr am Milchhäuschen in Wülfershäusen zum Dekanats-Ministranten-Fußballturnier nach Bad Königshofen. Insgesamt traten 8 Ministrantengruppen an. Unter anderem stellten wir, dank der zahlreichen Anmeldungen, zwei Mannschaften der Altersgruppe bis 14 Jahre. In der Dreifachturnhalle in Bad Königshofen angekommen, meldeten wir die beiden Mannschaften, PG Um den Findelberg 1 und 2, an. In den Umkleiden wurde schon viel über die Gegner diskutiert und die Minis erwarteten die Spiele schon mit Vorfreude. Nach einer kurzen Begrüßung aller Ministranten war das Turnier eröffnet. Wir durften auch direkt mit unserer 1.Mannschaft ran. Nach einem symbolischen Anstoß vom Ortspfarrer aus Bad Königshofen, war das Turnier eröffnet. Nach ruhigen Anfangsminuten legten unsere Ministranten gleich los. Mit einem 3:0 gegen die Mannschaft aus dem Östlichen Grabfeld legten wir eine gute Grundlage für das Erreichen des Halbfinals.

Die zweite Mannschaft hatte etwas weniger Glück. Sie trafen auf einen starken Gegner und fanden ihre Herausforderung in der Mannschaft aus Ober- und Mittelstreu. Nach 10 Minuten und dem Abpfiff stand es in der Begegnung 0:5 für Ober-Mittelstreu.

Im Anschluss war unsere 1. Mannschaft wieder an der Reihe. In ihrem zweiten Spiel trafen sie auf die 2. Mannschaft aus Waldberg, welche sie mit einem 9:1 Sieg überrannte. Wir waren also mit einer Mannschaft sicher im Halbfinale.

Alle Augen richteten sich auf die PG Um den Findelberg 2, die sich im zweiten Spiel eine Chance auf das Halbfinale erspielten, indem sie mit 1:0 gewannen.

Unser nächstes Spiel hatten dann wieder die Minis unserer 1. Mannschaft gegen Burglauer, bei dem sie auch verlieren lernten. Gleich 6:0 waren sie den Ministranten aus Burglauer unterlegen.

Unser letztes Gruppenspiel der PG Um den Findelberg bestritt unsere 2. Mannschaft, die leider nochmals verlor. Mit 3:0 gewann Waldorf 1 und schickte unsere 2. Mannschaft nach Hause.

Doch noch keiner ging nach Hause, denn unsere 1.Mannschaft hatte ja noch ein Spiel im Halbfinale, bei dem sie gegen Waldorf 1 die Chance hatten, ins Finale einzuziehen. Die Trainer beider Mannschaften motivierten ihre Spieler nochmals für die kommenden 10 Minuten, um alles zu geben. Anfangs sah es ganz gut aus, doch dann war Waldorf einfach zu stark und zog nach Spielende

in das Finale des Dekanats-Ministranten-Fußballturniers ein, bei dem sie sich dann aber gegen Ober Mittelstreu mit 1:0 geschlagen geben mussten. Die Sieger des diesjährigen Dekanats-Ministranten-Fußballturnier war also die Mannschaft aus Ober-Mittelstreu.

An dieser Stelle ein DANKESCHÖN an die Fahrer und die Betreuer, die während des Turniernachmittags den Minis zur Seite standen, auch wenn dieser Nachmittag nicht mit dem Erfolg, nämlich dem Sieg einer unserer Mannschaften, gekrönt war.

Dennoch war es wieder einmal eine klasse Vorstellung von den Ministranten aus den Gemeinden Saal, Wülfershausen und Eichenhausen und es wäre schön wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid, um vielleicht um den Titel zu kämpfen und dem Pokal, der dieses Jahr eine Urkunde war, einen würdigen Platz in der Sakristei zu schenken.

Jannik Laubender



Vielen Dank für eure
Teilnahme!

Weltgebetstag der Frauen am 8. März 2019 in Saal



Kommt – alles ist bereit...

zu diesem Thema feierten wir Anfang März in der Pfarreiengemeinschaft den Weltgebetstag der Frauen. Die vielen Besucher füllten den Pfarrsaal bis auf den letzten Platz. Den Gottesdienst hatten Frauen aus Slowenien gestaltet und luden Frauen weltweit an den gedeckten Tisch zum mitfeiern ein. Musikalisch begleitete die Gruppe Zeitlos den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern und Gesang.

Slowenien ist ein junger Staat voller Widersprüche - von den mächtigen Gebirgszügen der Julischen Alpen über die sanften Weinberge der Pannonischen Ebene bis hin zu venezianischen Küstenstädtchen hat der kleine EU-Staat viel zu bieten.

Nach dem gemeinsamen Gebet lud das Vorbereitungsteam an das reich gedeckte Büfett ein. Bei den slowenischen Speisen sind die Einflüsse der ungarischen und österreichischen Küche erkennbar. Viele Frauen aus allen Gemeinden hatten die Gerichte unentgeltlich vorbereitet und es schmeckte sehr gut.

Die Kollekte im Gottesdienst und die Spenden für die Speisen gaben einen Erlös von 546 Euro. Das Geld wurde an das Weltgebetstagskomitee weitergeleitet, das Projekte zur Unterstützung benachteiligter Frauen und Mädchen fördert.

Allen Mitstreitern und Spendern ein herzliches **Vergelts`Gott!**

Helga Elzenbeck



Weltgebetstag der Frauen in Saal



Kollekten/Sammlungen:

♦ **Kollekte für die Diaspora**

17./18.11.

Ei	65,56 €
Saal	95,34 €
Wü	315,08 €

♦ **Opferkästchen der Kinder für die Weltmission 24.12.**

Ei/Sa/Wa/Wü	301,92 €
-------------	----------

♦ **Adveniat-Kollekte 25.12.**

Ei	2.110,00 €
Saal	666,14 €
Wü	1.157,12 €

♦ **Kirchgeld 2018**

Ei	1.995,00 €
Saal	5.218,37 €
Wü	4.685,00 €

♦ **Kollekte f. d. Afrik. Mission 05.01./06.01.**

Ei	54,80 €
Saal	129,05 €
Wü	166,33 €

♦ **Sternsinger Aktion 2019 06.01.**

Ei	1.405,60 €
Saal	2.014,97 €
Wü	2.509,92 €

♦ **Ökum. Weltgebetstag der Frauen in Wülfershauen 08.03.**

Ei/Sa/Wa/Wü	546,00 €
-------------	----------

♦ **Caritas-Haussammlung 18.03.-24.03.**

Ei	475,00 €
Saal	318,01 €
Wü	1.239,10 €

♦ **Kollekte für Misereor 06./07.04.**

Ei	1.225,00 €
Saal	473,35 €
Wü	322,36 €

♦ **Kollekte für das Hl. Land 13./14.04.**

Ei	80,24 €
Saal	103,36 €
Wü	151,03 €

♦ **Fasten-Opferkästchen Kinder (Kinderkreuzweg Findelberg) 19.04.**

Ei/Sa/Wa/Wü	61,20 €
-------------	---------

Spende der Klapperkinder Saal 620,00 € für die Findelberg-Orgel

Spende der Klapperkinder Wülfershauen 579,50 € für Kath. Jugendgruppe – Zeltlager

Spende der Klapperkinder Eichenhausen 120,00 € für den Pfarrer f. bedürftige Kinder

Die Wülfershäuser Ministranten konnten durch ihre Aktion „Verkauf von selbstgemachten Leckereien“ am Karsamstag, den 20.04.2019 eine Spende von **625,00 €** an Pater Silvester für das Kinderheim in Indien übergeben. Das Geld soll bei der Indienreise der PG persönlich überreicht werden.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Zu Beginn sangen wir unser „Ha Ha Halleluja“ und überlegten dann gemeinsam:

- Habe ich einen besten Freund oder Freundin?
- Wo habe ich ihn kennengelernt?
- Warum brauchen wir Freunde?
- Was ist wichtig in einer Freundschaft?

Danach hörten wir aus dem Lukasevangelium 5,1-11 „Der wunderbare Fischfang und die ersten Jünger“. Diese Geschichte haben wir mit Figuren und Tüchern nachgespielt.

„Von Jesus können wir lernen, was Freundschaft ist und wie wir sie leben können - mit allen Kindern dieser Welt.

Egal woher wir kommen, welche Sprache wir sprechen, ob wir helle oder dunkle Haare haben: Alle Menschen, alle Kinder sind Kinder Gottes.“

Zum Abschluss falteten wir gemeinsam Papierboote und konnten Fische und Bilder ausmalen und mit nach Hause nehmen.

Es war schön, dass ihr wieder so zahlreich mit uns Kinderkirche gefeiert habt!

Euer KIKI-Team

(Sandra Leber, Kerstin Bach, Katrin Derleth, Alexandra Leber und Manuela Greier)

Ehrennadel der Diözese Würzburg für Peter Götz

In seiner Predigt ging Pater Silvester auf den anstehenden Umbruch in der katholischen Kirche in Deutschland ein. Er betonte, wie wichtig es sei, dass man den neuen Situationen und den Veränderungen positiv gegenüber stehe und diese vor allem auch als Chance sehe.

Umbrüche finden täglich statt, mal größere, mal kleinere. So auch in der Kirchenverwaltung Wülfershausen: Im Gottesdienst bedankte sich Pater Silvester bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Simone Schneider, ehemalige Kirchenpflegerin, Elmar Koch, ehemaliger stellvertretende Vorsitzender, Peter Götz, Edgar Gernert und Jochen Leber. Der neue stellvertretende Vorsitzende der Kirchenverwaltung, Bernhard Hellmuth, überreichte allen als Dankeschön ein Präsent.

Stolze 28 Jahre war Peter Götz in der Kirchenverwaltung tätig und erhielt für diesen ehrenamtlichen Dienst die Ehrennadel der Diözese Würzburg, welche von Pater Silvester mit einer Urkunde von Bischof Franz Jung überreicht wurde.

Pater Silvester freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern. Er hieß Bernhard Hellmuth als Vorsitzenden, Manfred Stumpf als Kirchenpfleger, sowie Barbara Heinz, Dietmar Koob und Balthasar Weber in der Kirchenverwaltung willkommen.

Außerdem zeigte sich Pater Silvester darüber glücklich, mit Heiko Markert ein neues Gesicht im Küsterteam begrüßen zu dürfen.



Pater Silvester konnte die Ehrennadel der Diözese Würzburg an Peter Götz für seinen 28-jährigen Dienst in der Kirchenverwaltung verleihen.

Von links: Bernhard Hellmuth, stellvertretender Vorsitzender der Kirchenverwaltung, Pater Silvester und Peter Götz.



Die alte und die neue Kirchenverwaltung für die St. Vitus Kirche Wülfershausen.
 Von Links: Peter Götz, Simone Schneider, Edgar Gernert, Elmar Koch, Jochen Leber, Pater
 Silvester, Heiko Markert (neues Mitglied im Küsterteam), Balthasar Weber, Barbara Heinz,
 Manfred Stumpf und Bernhard Hellmuth. Es fehlt: Dietmar Koob.

Bilder/Text: Sophia Leber

**Ich brauche dich, du Geist Gottes,
 damit du mich stärkst,
 wenn meine Kraft nachlässt,
 damit du mich ermutigst,
 mich für dein Reich einzusetzen,
 damit du mich aufrüttelst,
 wenn ich in Gewohnheiten erstarre,
 damit du mich zögern lässt,
 wo ich allzu sicher die Wahrheit sehe,
 damit du mich bremst,
 wo ich egoistisch nur meinen Vorteil suche,
 damit du mich zärtlich sein lässt,
 wo ich meinen Wunden begegne und
 den Verletzungen anderer Menschen.
 Ich brauche dich, heiliger Geist,
 damit ich so werde, wie du, o Gott,
 uns Menschen erschaffen hast,
 als dein Abbild.**

Irmela Mies-Suermann, Pfarrbriefservice.de



SENIORENCREIS SAAL - RÜCKBLICK



Bei der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises gab es wieder Spenden vom Nikolaus... je 100 Euro für den Saaler Kindergarten, die Volksschule Saaletal, für caritative Hilfen in der Gemeinde an Frau Waldvogel sowie für die evangelische Kirchengemeinde. Unser Pater Silvester bekam ein neues Festtagsgewand.



Gestaltung des Adventsfensters durch den Seniorenkreis im Hof des Saaler Pfarrzentrums.

...Vorbereiten für den Seniorenfasching....



Einlagen beim Faschingsnachmittag in der Festhalle

Seniorenfasching...



Wellness - was uns gut tut...
war das Thema beim Seniorennachmittag im April.



Musik am Nachmittag in Bad Königshofen
mit Kaffee und Kuchen.

Im Mai machten wir einen Ausflug
nach Bad Kissingen mit Stadtbummel...



Termine:

10.07.2019 Vortrag „Was macht mich glücklich“

14.08.2019 Büschel binden bei Doris im Hof

PFARRHAUSABENDE im Pfarrzentrum Saal

Gefördert von der Kath. Erwachsenenbildung KEB fanden ab Januar diesen Jahres im Pfarrzentrum Saal Abende statt, an denen über verschiedene Themen informiert oder referiert wurde.

Für die Organisation vor Ort hat sich in Saal eine kleine Gruppe gebildet. Das Team besteht aus Klara und Eberhard Werner, Heike und Wolfgang Böhm, Sandra Glückstein sowie Ruppert und Christiane Schneider. Wer sich angesprochen fühlt, uns mit Ideen oder Anregungen zu unterstützen, kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Wir bedanken uns bei allen, die bisher Interesse gezeigt haben und dies auch weiterhin tun.

Im **Januar** hatten wir unseren ersten Pfarrhausabend unter dem Motto „Keiner verlässt seine Heimat freiwillig“. Willi Schüler stellte in seinem Vortrag die Organisation Sea Eye vor. Mit zivilen Rettungsschiffen versucht die Organisation im Mittelmeerraum Bootsflüchtlinge vor dem Ertrinken zu retten. Seenotrettung bedeutet konkret, wenn diese Schiffe da sind, sterben weniger Menschen.

Willi Schüler zeigte eindrucksvolle Fotos von Einsätzen und berichtete von den Hindernissen und Schwierigkeiten, die den Helfern vor Ort entgegengesetzt werden. Immer schwieriger wird es, diese Hilfe zu leisten und noch immer fehlt eine staatliche europäische Lösung, um die Ursachen für die Flucht der Menschen zu bekämpfen. Die Seenotrettung finanziert sich ausschließlich durch private Spenden!



Weitere Informationen unter: <https://sea-eye.org>

Am **21.02.2019** berichtete Dagmar Winkel in ihrem Vortrag „Zuversicht auf weiten Wegen“ über ihren ganz persönlichen Jakobsweg. Anhand von zahlreichen Bildern und amüsanten Geschichten vermittelte sie ihre Eindrücke und Erlebnisse. Zwischendurch las sie passende meditative Texte vor und versetzte die Zuhörer damit in die Stimmung, was es bedeutet, sich auf den Weg zu machen: „Pilgern beinhaltet das Unterwegssein und das Herausgehobensein aus dem alltäglichen



Leben. Pilgern bedeutet, jeden Tag aufs Neue den Aufbruch ins Ungewisse zu wagen. Pilgern bringt es mit sich, sich auf das Wesentliche zu reduzieren und auszukommen mit dem, was man hat – und es wird einem dabei manches geschenkt, wovon man nie zu träumen gewagt hätte“. (nach Renate Florl)

Bilder: Pfarrbriefservice.de

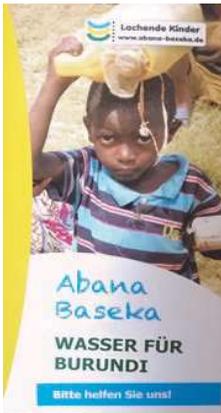
Am **21.03.2019** zeigten wir den Film „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“, basierend auf dem gleichnamigen Roman des kanadischen Autors William P. Young. Sowohl das Buch als auch der Film behandeln grundlegende Fragen wie: Wieso lässt Gott Leid zu? Kann er wirklich ein liebender Vater sein, wenn er seine Kinder manchmal im Stich zu lassen scheint? Es ging hierbei um die großen Themen des Lebens: Glaube, Schuld, Trauer, Vergebung aber auch Liebe, Hoffnung und Versöhnung.



Trotz der schwierigen Thematik kristallisierte sich im Verlauf der Handlung heraus: Gott lässt seine Kinder nie wirklich im Stich. Alles was geschieht, dient einem großen Zweck: das Vertrauen auf Gott immer mehr zu erlernen.

Pastoralreferentin Regina Werner führte durch den Abend und reflektierte im Anschluss zusammen mit den Zuschauern das Gesehene in einem Gedankenaustausch und Gesprächsimpulsen.

Bild: <https://www.bibeltv.de/die-huette>



„Abana Baseka“ bedeutet „Lachende Kinder“ und darum geht es auch in dem Projekt von Dekan Dr. Andreas Krefft, das er am **15.05.2019** bei uns vorstellte. Sehr authentisch berichtete er von seinen Hilfsprojekten in Ruanda. Auf der Basis „Hilfe zur Selbsthilfe“ setzt er dort mit den Missionaren vor Ort Spendengelder ein. Ein besonderes Anliegen ist die Bildungsarbeit, um den Kindern durch Schulbildung eine neue Lebensperspektive zu ermöglichen. Paten müssen auch weiterhin gefunden werden, z.B. für das Schulgeld oder die Übernahme einer Krankenversicherung für eine Familie.

Schon mehrfach war Dekan Krefft mit einer Reisegruppe aus dem Grabfeld in Ruanda unterwegs. Unter den Zuhörern befanden sich auch einige, die Dekan Krefft auf seinen Reisen nach Ruanda begleitet hatten und die unbeschreibliche Armut dort bestätigen konnten. Es gibt weiterhin viel Gutes zu tun. So ist schon die nächste Reise nach Ruanda geplant. Nach einem sehr informativen Vortrag, möchten auch wir das Anliegen von Dekan Krefft unterstützen. Deshalb haben wir uns gefreut, dass an diesem Abend für das Projekt 200 Euro Spenden gegeben wurden. Das Geld werden wir auf das Spendenkonto überweisen. Den Spendern sagen wir auf diesem Weg ein herzliches **„Vergelt´s Gott“**.

Das aktuelle Vorhaben heißt „Wasser für Burundi“

Dekanat Bad Neustadt, Spendenkonto IBAN: DE15 7935 3090 0011 0130 26

Weitere Informationen unter: www.abana-baseka.de

**Unser nächster Pfarrhausabend ist für September 2019 geplant.
Näheres erfahren Sie rechtzeitig über die Gottesdienstordnung
bzw. Homepage und dem Gemeindeblatt.**



Klapperkinder Wülfershausen

Jannik Laubender, Maximilian Straub und Kai Will (Jugendclub) haben sich um die Organisation gekümmert!

Bild: Sophia Leber

Klapperkinder Eichenhausen

In Eichenhausen waren 14 Klapperkinder unterwegs!

Bild: Simone Endres

Klapperkinder Saal



Kinderkreuzweg am Findelberg

Zur Gestaltung haben die diesjährigen Kommunionkinder, Firmlinge und die Gruppe Zeitlos beigetragen. **VIELEN DANK!**



Bilder: Monika Enders

Saal - Auferstehungsfeier am Ostersonntag mit Frühstück im Pfarrzentrum



Bilder: Simone Endres





*Die Kommunionkinder bedanken sich,
auch im Namen ihrer Eltern,
für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
zu ihrer 1.hl. Kommunion.*





Die Firmlinge aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Saal

Lina Bindrim
Antonie Böhm
Tizian Deuschler
Cedric Endres
Marie Hemmerich
Sophia Hey
Anika Müller
Sarah Müller

Wülfershausen

Samira Balling
Maximilian Fuchs
Lorena Grund
Roberta Laubender
Marie Ramsauer
Isabell Seidenzahl
Luis Weigand
Nils Will
Emily Ziegler

Firmung

Gottesdienst am 17.07.2019 um 11.00 Uhr in Sulzfeld

Gebet für die Firmlinge

Gott, Du Vater aller Menschen! Wir bitten dich für unsere Firmlinge. Schenke ihnen deinen Heiligen Geist, damit alle guten Anlagen in ihnen entfaltet werden, damit sie wachsen können im Glauben an dich, in der Hoffnung auf eine gute Zukunft und in der Liebe zu den Menschen.

Hilf ihnen, andere froh zu machen in der Familie, in der Schule und in ihrem Freundeskreis. Hilf ihnen, jugendliche Begeisterung in die Kirche zu tragen und ihre Fähigkeiten zum Guten zu gebrauchen.

Guter Gott, gib ihnen Lebensmut, Lebensfreude und innere Kraft, die Schwierigkeiten, das Leid und die Enttäuschungen des Lebens zu ertragen. Sei ihnen gerade in solchen Zeiten ein treuer Begleiter!

Stärke auch alle, die unsere Firmlinge vorbereiten und begleiten und unsere Pfarrgemeinde im Glauben und in der Begeisterung für dich, dass wir für die jungen Menschen ansteckend wirken und glaubwürdig sind, so wie es Jesus Christus war und heute noch ist.

Wallfahrt der Firmlinge

Nach wochenlanger Trockenheit und wunderschönem Wetter machten sich 19 Jugendliche, darunter 15 Firmlinge, 10 aus unserer Pfarreiengemeinschaft, vier Firmlinge aus Trappstadt und ein Jugendlicher aus Sulzfeld und sechs Begleiter/-innen auf den Weg zum Kreuzberg.

Just in dem Moment, als die Wallfahrtsgruppe mit Glockengeläut aus der Kirche auszog begann es zu regnen. Petrus hatte wohl ein Einsehen mit allen, die so lange auf Regen gehofft hatten, die illustre



Wallfahrtsgruppe aber musste sich dieser Herausforderung noch stellen. Und die Jugendlichen taten dies mit Bravour. Tapfer wanderten sie durch Kälte und Nässe, ohne zu klagen und zu jammern. Gut, dass es eine Einkehr in so manche Kirche und auch in den Pfarrheimen Heustreu und Wollbach gab, um sich ein wenig aufzuwärmen. Zu einer richtigen Wallfahrt gehört das Singen und Beten. Deshalb war es eine Freude, dass einige Jugendliche ihr Instrument mitgebracht haben, so dass wir singend und betend durch die Ortschaften ziehen konnten.

In Lebenhan, dem ersten Etappenziel feierte P. Silvester einen Gottesdienst, passend zum Erlebnis des Tages, über das Thema „Wasser“. Sehr viel Interessantes konnten wir in diesem Gottesdienst über dieses lebenswichtige Element erfahren. Jochen Leber hat die Wallfahrt perfekt organisiert, so dass wir in Lebenhan eine Bleibe über die Nacht hatten. Mit lustigen Spielen und einem Abendlob fand der Tag seinen Ausklang.



Am nächsten Tag ging es früh schon los, Richtung Schönau. Das Wetter zeigte sich von der angenehmen Seite. Es war trocken und sogar ein wenig sonnig. Mit Würstchen gestärkt ging es dann von Schönau den alten Prozessionsweg hinauf zum Kreuzberg. Das schöne Wetter sollte bald durch dicke Wolken abgelöst werden und es wurde wieder ungemütlich. Doch in den Gesprächen untereinander, dem Beten und Singen und einem unglaublichen Gemeinschaftserlebnis war die Stimmung und die Atmosphäre ungetrübt. Auf dem Kreuzberg angekommen wurden wir von einem Pater der Franziskaner in Empfang genommen. Mit einer kleinen Andacht endete die Wallfahrt der Firmlinge 2019.

An dieser Stelle HERZLICHEN DANK an

Helena Schusteck, Konstanze Leber, Kerstin Storath und Luise Weber für das Engagement. Jochen Leber für die Organisation und das Gebet durch die Ortschaften.

Elisabeth Weber für die inhaltliche Gestaltung.

Pater Silvester für die geistliche Begleitung und den schönen Gottesdienst.

Sybille Will und Carolin Fuchs für die Unterstützung und die Lautsprecherverantwortung.

Allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, und allen Teilnehmern/-innen, die mit Freude und Offenheit dabei waren - und das waren alle!

Für mich war die Wallfahrt ein wunderschönes Erlebnis, das mir in unvergessener Erinnerung bleiben wird, mit einem ganz besonderen Geist, der auf dieser Wallfahrt spürbar war, eben Gottes Geist.

Heike Waldvogel



Bilder: Jochen Leber

Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Das sind die beiden Grundfragen, die Menschen zu allen Zeiten bewegt haben. Wohin ich gehe ist vielen wahrscheinlich schon länger bekannt. Mein neuer Wirkungsort wird der pastorale Raum um Bad Kissingen sein, mein neuer Dienstvorgesetzter Pfr. Gerd Greier. Viel mehr kann ich noch nicht sagen, über das, was mich erwartet. Doch woher ich komme - über meine vergangenen neuen Jahre beruflicher Tätigkeit, dazu möchte ich doch ein paar Gedanken zum Ausdruck bringen.

Am 10.10 2010 wurde ich - vielleicht erinnern sich noch einige - von Pfr. Karickal auf dem Findelberg in der Pfarrei offiziell willkommen geheißen. Es war ein sonniger Herbsttag - für diese Jahreszeit noch sehr warm. Mit gleicher Wärme und Herzlichkeit wurde ich in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft aufgenommen. Es war nicht leicht für mich, war es doch nach vielen Jahren anderer Schwerpunkte ein Neueinstieg in die Gemeindegarbeit.

Doch bald schon konnte ich feststellen, dass es mir Freude bereitet und mir die Menschen in allen Orten mit einer unglaublichen Offenheit begegneten. Die vielen wunderbaren Erlebnisse, die ich in meiner Arbeit erfahren durfte aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Doch einige „Highlights“ sollen doch noch einmal in Erinnerung gerufen werden:

- Ausflüge mit den Ministranten und den Kommuniongruppen
- Die Rom wallfahrt
- Die Kommunion an sich
- Krippenspiel und Aktionen auf dem Findelberg
- Jubiläen und Feste und Vieles mehr

Leicht fällt es mir nicht zu gehen, in eine Unsicherheit, was auch das Berufsbild anbetrifft. Die klassische Gemeindegarbeit wird sich verändern, größere Räume sind angedacht. Dankbar blicke ich auf die vergangenen Jahre zurück und bedanken möchte ich mich bei allen, die mich begleitet und unterstützt haben, für die Freundschaften und die menschliche Nähe, für die Freundlichkeit und für jedes stärkende, Mut machende Wort.

Mein offizieller Abschied wird am 15. August im Rahmen des Findelberggottesdienstes sein. Hierzu möchte ich Sie alle herzlich einladen, mit mir den Abschied, der mir wirklich nicht leicht fällt, zu feiern.

Ihre Heike Waldvogel

Hineingerufen in die Gemeinschaft der Kirche durch die Hl. Taufe wurden von Dezember 2018 bis Mai 2019

- ◆ 30.12. Xaver Mauer, Niederlauer (Wülfershausen)
- ◆ 24.02. Alina Hein, Eichenhausen
- ◆ 10.03. Louis Finley und Mason Max Hoenen, Wülfershausen
- ◆ 24.03. Aaron Straßburger, Schönau (Wülfershausen)
- ◆ 14.04. Leo Beer, Wülfershausen
- ◆ 19.05. Henry Schmitt, Saal
- ◆ 19.05. Louis Schmitt, Saal

Heimgerufen zu Gott wurden von Dezember 2018 bis Mai 2019

- † 11.12. Gerhard Greier, Wülfershausen (78 Jahre)
- † 13.12. Kurt Pfister, Eichenhausen (82 Jahre)
- † 13.12. Notburga Zink, Wülfershausen (83 Jahre)
- † 24.12. Christa Vöth, Wülfershausen (79 Jahre)
- † 07.01. Reinhold Heß, Saal (56 Jahre)
- † 11.01. Walter Krieger, Wülfershausen (79 Jahre)
- † 12.01. Theodor Büttner, Saal (62 Jahre)
- † 03.02. Willibald Kraus, Wülfershausen (63 Jahre)
- † 27.02. Maria Glückstein, Saal (83 Jahre)
- † 04.03. Ludwig Kießner, Wülfershausen (81 Jahre)
- † 11.03. Emilia Schmitt, Saal (95 Jahre)
- † 14.03. Hubert Hüllmandel, Saal (76 Jahre)
- † 17.03. Emma Schneider, Saal (100 Jahre)
- † 23.03. Annetta Büttner, Wülfershausen (93 Jahre)
- † 26.03. Egbert Englert, Wülfershausen (97 Jahre)
- † 01.04. Dorothea Kolb, Saal (62 Jahre)
- † 20.05. Robert Büchs, Eichenhausen (76 Jahre)



Vernachlässige nie die Menschen, die dir zeigen dass du ihnen wichtig bist, denn es wird der Tag kommen an dem du Zeit mit ihnen verbringen möchtest, es aber nicht mehr kannst.



Werktags-Gottesdienste im Pfarrzentrum:

Bereits bei der Planung des neuen Pfarrsaales wurde ins Auge gefasst, in den unwirtlichen Wintermonaten die Werktags-Gottesdienste im Pfarrzentrum zu feiern.

Das Bischöfliche Bauamt hatte dieses Ansinnen ausdrücklich befürwortet und diesbezüglich auch keine sakrale Gestaltung am Bauwerk gefordert.

Die ungewohnte Lokalität der werktäglichen Messfeiern wurde anfänglich etwas kritisch beäugt, dann jedoch sehr schnell und sehr gerne angenommen. Viele Stimmen berichteten davon, dass sie sich ungemein wohl gefühlt und dieses heimelige Angebot gerne weiter genutzt hätten. Zudem wurde der beträchtliche Energieaufwand für die große Pfarrkirche signifikant gesenkt. Deren Heizkosten betragen jährlich ca. 4.000 Euro. Darüber hinaus ist die nahe am Altar angesiedelte Sitzeinnahme mit in die Werktags-Gottesdienste in der Pfarrkirche Saal auch während der Sommermonate übernommen worden, was Pater Silvester zur Freude gereicht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Pater Silvester, der unser Anliegen verwirklicht hat, in der Winterzeit die Werktags-Gottesdienste in das Pfarrzentrum zu verlegen.

Dank sei den Ministranten, den Lektoren und der Organistin gesagt.

Besonderer Dank gebührt vor allem den Küstern, allen voran Herrn Heribert Leber und Herrn Gerold Haag, die mit dem Auf- und Abbau der Gottesdienst-Utensilien und der Bestuhlung zusätzlich beschäftigt waren.

Nicht zu vergessen ist auch Herr Ruppert Schneider, der seine Heimorgel inklusive Transport einbrachte.

Text: Rüdiger Umhöfer

Stellenausschreibung:

Die Kirchenstiftung sucht als Arbeitgeber zum baldmöglichsten Eintritt Reinigungspersonal für die beiden Kirchen.

Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis – zunächst 20 Stunden im Monat.

Die Vergütung richtet sich nach den im Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen festgelegten Entgeltgruppen und –stufen.

Interessierte mögen sich bitte bei Herrn Lothar Werner melden:
Telefon: 0177 – 4042071.

Am 18. November 2018 fanden die Kirchenverwaltungswahlen in unserer Pfarreiengemeinschaft statt. Die Amtszeit der gewählten und berufenen Mitglieder ist 6 Jahre. Die Zusammensetzung des Saaler Gremiums ist seit 1. Januar 2019 folgendermaßen:

Pater Silvester Ottaplackal	Kirchenverwaltungsvorstand
Stefan Bayer	Beauftragter Findelberg
Clemens Hauck	Protokollführer, Archivpflege Öffentlichkeitsarbeit
Alois Reichert	Beauftragter Pfarrzentrum
Rüdiger Umhöfer	Stv. Kirchenverwaltungsvorstand (i.V.) Beauftragter Montessori Kinderhaus
Lothar Werner	Kirchenpfleger (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen)
Stefan Wiener	Unterstützung in allen Aufgabenbereichen (z.b.V.)

Monatliche Spielenachmittage für Alleinstehende im Pfarrhaus Saal

Mehrere Frauen freuen sich auf die monatlichen Spielenachmittage und bedanken sich jedesmal mit einer kleinen Spende. Das Trauerbegleiterteam freut sich sehr darüber und hat von dem Erlös einen Alleschneider für die Küche im Pfarrzentrum für 360 Euro angeschafft.

Dafür ein herzliches Vergelts Gott!

Die Spielenachmittage (jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr) können von jedermann aus Saal, der gerne Schafkopf, Rummi-kup, Skipo oder Ähnliches spielt, besucht werden.

Wir freuen uns auf Sie - das Trauerbegleiterteam

(Text: Helga Büchs)

Vielen herzlichen Dank...

sagen wir den 30 Kindern und Jugendlichen des heurigen Karfreitagsklapperns, die den Löwenanteil ihres gesammelten Betrages, nämlich 620 Euro, für die Renovierung unserer Findelberg-Orgel gespendet haben.

Bemerkenswert in diesen Zeiten, in denen der nachwachsenden Generation oftmals eine egoistische Grundhaltung vorgehalten wird. Lob und Dank gebühren zudem Marion Hemmerich und Caroline Haag für das Kredenzen des stärkenden Frühstücks und den engagierten Oberministranten Tina Hemmerich und Jonas Umhöfer für die Organisation der diesjährigen Klapperaktion. Die 30 fleißigen Akteure stellen übrigens einen Teilnehmerrekord für die vergangenen Jahre dar.

Vielen herzlichen Dank

sagen wir zudem der ehemaligen Theatergruppe Saal für die großzügige Spende von fast 5.000 Euro, die bei ihrer Kontoauflösung zur Verfügung standen. Auch diese stattliche Summe wird die Sanierung unserer Findelberg-Orgel unterstützen.

Mögen diese generösen Gesten Ansporn für uns alle sein!

Danke an die Helfer der "Schlüsselgewalt":

Vielen herzlichen Dank sagt die Pfarrgemeinde Saal an Frau Imelda Behr für unzählige Jahre, in denen sie zuverlässig täglich, bei Wind und Wetter, unsere schöne Pfarrkirche auf- und zugeschlossen hat.

Dieses aufwändige Ehrenamt hat nun Herr Reinhard Düring übernommen. Die Schlüssel wurden quasi in der Nachbarschaft weitergegeben.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Düring, dass er jetzt für den Schließdienst Sorge trägt.

Auch Frau Anita Hermanovski sei ein ***herzliches Dankeschön*** ausgesprochen, dass sie interimswise diesen verantwortungsvollen Posten ausgeübt hat.

Es ist schön, dass die Saaler Ortskirche weiterhin jeden Tag allen Besuchern zur andächtigen Besichtigung und stillen Einkehr offen steht.

In einigen Ortschaften ist dies mangels engagierter Bürger leider nicht mehr der Fall.

Schäden an der Läutanlage der Saaler Pfarrkirche:

Seit Oktober 2018 ist die Läutemaschine der dritten Glocke defekt. Alle vier Läutemaschinen stammen aus den 1960er Jahren.

Es werden in Zukunft immer wieder Probleme an der sehr alten Steuerung oder elektrischen Anlage auftreten. Ersatzteile sind kaum noch zu erhalten.

Der Glockensachverständige des Bischöflichen Bauamtes empfiehlt in seinem Gutachten, die komplette elektromechanische Steuerung an den vier Läutemaschinen umzurüsten. Die herkömmliche Läuteanlage „ruckt“ (stark hörbar) beim Hochläuten und Abbremsen der Glocken. Mit der neuen Softsteuerung können die Glocken extrem sanft angezogen und abgebremst werden, dadurch werden die Mechanik der Glocken, der Glockenstuhl und das gesamte Bauwerk (Statik) geschont.

Das „neue“ Läuten wird dem Klang von früher ähneln, als noch mit Muskelkraft am Hanfseil gezogen wurde.

Die vier Glocken in der Pfarrkirche sind sogenannte Eisenglocken. Die Klöppel selbst haben keine Schlagbolzen aus Weichstahl, so dass hier Eisen auf Eisen schlägt. Um Schäden an den Glocken (Klöppelanschlagstelle) zu vermeiden, rät auch hier der Glockensachverständige zu einer Umrüstung. Hierzu müssen alle vier Klöppel demontiert, ausgebohrt und ein Bronzeschlagbolzen eingepresst werden. Ein Glockenbetrieb wäre dann für mehrere Tage nicht möglich, da die Maßnahme nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden kann.

Die Kirchenverwaltung befürwortet die beiden Umrüstungen, welche ca. 7.000 Euro kosten werden. Momentan wird mit der Bischöflichen Finanzkammer ein gesicherter Finanzierungsplan aufgestellt.

Text: Rüdiger Umhöfer

**Lieber Gott,
du hast die Menschen geschaffen,
jeden mit einem anderen Gesicht und mit anderen Gedanken;
und du willst, dass wir in Freundschaft und Frieden leben.
Gib uns deinen Frieden.**

Auferstehungsfeier im Kinderhaus Saal

Montessori
Kinderhaus
„Heiliger Franziskus“
Saal



Eine Auferstehungsfeier der etwas anderen Art erlebten die Kinder im Kinderhaus Heiliger Franziskus in Saal.

In einer religiösen Einheit nach Kett wurde den Kindern „Verwandlung/Auferstehung“ anhand der Geschichte „Eine kleine Raupe“ näher gebracht.

Der Einstieg war ein kurzes Gespräch über den Winter, wo die Natur leblos und karg ist und viele Tiere ihren Winterschlaf halten. Im Frühling beginnt sich die Natur zu regen, vieles „erwacht“ wieder, auch die kleine Raupe.



Zum Verdeutlichen für die Kinder wurde eine Raupe, gestaltet aus Tüchern, in die Mitte gelegt.

Nachdem sich die Raupe tagelang richtig satt gegessen hat, spinnt sie sich ein Häuschen, einen Kokon. Im Innern dieses Häuschens beginnt eine Verwandlung. Als der Kokon zerbricht, kommt ein wunderschöner Schmetterling zum Vorschein.

So war es auch mit Jesus: Er wurde verurteilt und ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde haben ihn in ein Grab gelegt. Doch Gott hat Jesus auferweckt zu neuem Leben.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen das Team vom Kinderhaus!





DANKE aus dem Wülfershäuser Kindergarten

Wir bedanken uns ganz herzlich beim **Obst- und Gartenbauverein** Wülfershausen für die Spende der beiden Bäume in unserem Garten. Im letzten Jahr waren uns leider zwei Bäume in unserer Außenanlage eingegangen, diese konnten nun wieder ersetzt werden.

Vielen Dank an den Obst- und Gartenbauverein der immer wieder an den Kindergarten denkt und uns unterstützt.

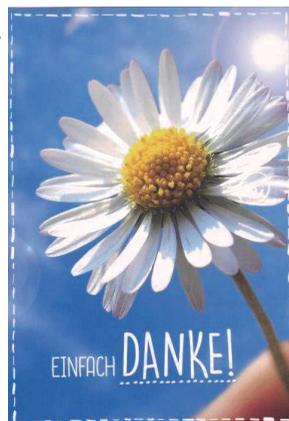
Ein herzliches Dankeschön auch an die fleißigen **Gemeindearbeiter**, die uns die beiden Bäume einpflanzten. Ihre Grabarbeiten mit dem kleinen Bagger wurden sehr genau von den Kindern beobachtet. Ebenso unterstützten die Gemeindearbeiter uns tatkräftig beim Umzug des Schülerhortes in die neuen Räume im Industriegebiet. Danke, für die schnelle und unkomplizierte Hilfe! Jetzt hat alles seinen Platz in den Räumen gefunden und die Kinder haben sich gut und schnell eingewöhnt.

Bedanken möchten wir uns heute auch bei allen, die uns im Laufe eines Kindergartenjahres Hilfe angedeihen lassen. Sei es durch kleine Reparaturen an Zaun, Möbel oder Kinderfahrzeugen oder durch mit anpacken und Zeit haben, bei den verschiedensten Aktionen und Festen.

Euch allen ein ganz dickes Dankeschön! Schön, dass man auf Euch zählen kann und so vieles leichter wird und den Kindern zu Gute kommen kann.

Für jeden Spender der uns eine Geldspende für Neuanschaffungen hat zukommen lassen und dadurch so mancher Wunsch erfüllt werden konnte, ein herzliches **VERGELT`S GOTT**.

So konnten z.B. in letzter Zeit neue Bälle für Turnraum und Garten angeschafft und schon so manches flottes Fußballspiel damit bestritten werden.



KRABBELGRUPPE WÜLFERSHAUSEN

Wie jedes Jahr besuchten die Kinder der Krabbelgruppe auch heuer wieder den Schwalbenhof. Dort nahm sich Elisabeth Weber Zeit, um den Kleinen die Tiere zu zeigen: Küken, Hasen, Schafe, Schweine und natürlich die Kühe durften nicht fehlen.

Wer wollte, durfte auch auf dem großen Bulldog Probesitzen.

Zum Abschluss hatte der Osterhase sogar noch Überraschungen für die Kinder versteckt.

Bilder/Text: Melanie Reder



Die KRABBELGRUPPE WÜLFERSHAUSEN sucht wieder neue Krabbelmäuse! Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen!
weitere Infos bei Julia Schunk, Tel. 0151/23566677

WÜLFERSHÄUSER KRABBELMÄUSE

Wer: Für Kinder von 0-3 Jahre

Wann: immer Mittwochs 9.30-11.00 Uhr

Wo: Turnraum St.Vitus Kindergarten

Was: Lieder, Fingerspiele, Spielen,....

HERZLICHE EINLADUNG!

Wir freuen uns auf Euch!





**Gottesdienste und sonstige Termine 2019
in der Findelbergkirche**

Sonntag	02.06.19	Messfeier	10.00 Uhr
Sonntag	02.06.19	Dankgottesdienst für Ehrenamtliche d. Caritas	18.00 Uhr
Sonntag	09.06.19	Pfingstvesper	19.00 Uhr
Mittwoch	13.06.19	Fatima-Gottesdienst - 18.15 Uhr feierlicher Rosenkranz und Beichte - 19.00 Uhr Pontifikalamt und Lichterprozession	19.00 Uhr
Sonntag	23.06.19	Andacht mit Veehharfen-Gruppe Nüdlingen	19.00 Uhr
Dienstag	02.07.19	Messfeier zum Patrozinium	19.00 Uhr
Samstag	06.07.19	Patrozinium der Wallfahrtskirche - 7.00 Uhr Messfeier und Beichtgelegenheit - 8.00 Uhr Messfeier und Beichtgelegenheit - 9.30 Uhr Festgottesdienst - 14.00 Uhr eucharistische Festandacht	
Sonntag	07.07.19	Gemeinsamer Gottesdienst für Kranke mit Krankensegnung/Krankensalbung	10.00 Uhr
Sonntag	14.07.19	Fahrradgottesdienst	14.00 Uhr
Sonntag	04.08.19	Messfeier	10.00 Uhr
Donnerstag	15.08.19	Messfeier und Kräuterbüschelweihe	10.00 Uhr
Sonntag	01.09.19	Messfeier	10.00 Uhr
Sonntag	29.09.19	Gedenkgottesdienst für Trauernde	19.00 Uhr
Sonntag	20.10.19	Friedenswallfahrt der Landvolkbewegung mit Eucharistischer Andacht	15.00 Uhr
Freitag	01.11.19	Allerheiligen - Gräbersegnung Rosenkranz in der Findelbergkirche	14.00 Uhr 18.00 Uhr
Samstag	02.11.19	Allerseelen - Rosenkranz im Friedhof Gottesdienst in der Kirche	18.00 Uhr 18.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Die Wallfahrtskirche ist das ganze Jahr an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet.
Von Ostern bis Allerseelen auch am Samstag.

Andachten:

An allen Sonn- und Feiertagen finden ab Ostermontag bis Ende September um 19.00 Uhr
Andachten statt, im Monat Oktober bereits um 17.00 Uhr.

An Ostermontag, am Weißen Sonntag, am Pfingstmontag und am Findelbergfest sind keine
Andachten.

Bitte beachten Sie die jeweils gültige Gottesdienstordnung.



Ein Kirchenbesuch, bzw. eine Kirchenführung ist nach tel. Absprache jederzeit möglich:

Bitte wenden Sie sich an das Kath. Pfarramt in Wülfershausen
Tel. 09762/365 oder an Frau Florida Ebner in Saal, Tel. 09762/837

“Frühjahrs-Putzaktion“ auf dem Findelberg

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die an diesem Tag da waren und unsere Wallfahrtskirche sowie den Außenbereich (Kirche, Grotten, Statuen am Findelbergweg) gesäubert und gepflegt haben. Es wurde Rasen gemäht, Sträucher geschnitten, gekehrt und geputzt.

VIELEN DANK der Metzgerei Düring und der Aral Tankstelle Beyer aus Saal, die für die Verpflegung gesorgt und diese gespendet haben.

Natürlich möchten wir auf diesem Weg auch allen Helfern danken, die wöchentlich kehren, säubern und putzen.

VERGELT`S GOTT!



Bilder: Simone Endres

Sanierung der Orgel in der Findelbergkirche

Die Eduard Hofmann-Orgel von 1913 in unserer schönen Findelbergkirche besitzt eine besondere Bedeutung für die Dokumentation des Orgelbaus in der Region unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg.

Das Instrument ist mit seinem noch ganz im Geist der Romantik verhafteten Klangcharakter, bis auf die Prospektpfeifen, vollständig original erhalten. Die Orgel ist somit ein herausragendes Beispiel erlebbarer Orgelgeschichte, an dem der orgelbautechnische Zeitgeschmack unmittelbar abgelesen werden kann. Sein klangliches Potenzial kann das Instrument aufgrund des desolaten Gesamtzustandes allerdings nur in Ansätzen entfalten.

Die wertvolle Denkmalorgel, deren Erhaltung ein vorrangiges Ziel der Kirchengemeinde sein sollte, ist akut vom Untergang bedroht und sollte baldmöglichst durch eine umfassende Sanierung gerettet werden.

Ein sogenanntes Fundraising-Team (eine Gruppe einheimischer Bürger zur Mittelbeschaffung) wurde gegründet. Verschiedene Spenden-Aktionen in der Gemeinde, unterstützt von der Fundraising-Abteilung der Diözese Würzburg, werden noch heuer und in den kommenden Jahren erfolgen.

Um die anstehende, gewaltige Investitionssumme - die Angebotsphase ist noch nicht abgeschlossen - stemmen zu können, ist die Pfarrei Saal auf Spenden der Mitbürger, Gönner und Wohltäter angewiesen.

Ein Spendenkonto wurde eingerichtet:

IBAN: DE78 7906 9165 0505 7106 34

BIC: GENODEF1MLV

Bank: Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld

Ein herzliches Vergelts` Gott allen,
die mit ihrer Gabe zum Erhalt der Findelberg-Orgel beitragen.

Text: Clemens Hauck/
Rüdiger Umhöfer



Die beiden Vogel- und Naturschützer Rudi Ebner aus Saal und Konrad Guck aus Sulzfeld sowie Alois Reichert von der Kirchenverwaltung Saal brachten 10 Nistkästen für die heimische Vogelwelt am Findelberg an und leisteten somit einen kleinen Beitrag für den Natur- und Artenschutz.

Komm, heiliger Geist
sende uns deine Kraft,
wo wir erlahmen
im Einsatz für Arme und Benachteiligte,
im Aufdecken von Ungerechtigkeiten
in Politik und Wirtschaft.

Komm, heiliger Geist,
sende uns Ausdauer
im Barmherzigsein und Verzeihen
uns selbst gegenüber und gegenüber
allen Schwestern und Brüdern,
mögen sie uns auch noch so fern stehen.

Komm, heiliger Geist,
öffne die verschlossenen Türen
zu jenen, die fremd und unverstanden
neben uns gehen und voller Sehnsucht sind,
öffne auch die Räume zu unserem eigenen Inneren,
zu den verborgenen Ängsten und Verletzungen.

Komm, heiliger Geist,
erfülle uns alle mit deiner tröstenden Nähe,
besonders jene, die allein sind,
deren Tränen der Einsamkeit niemand trocknet,
die verwaisten Kinder, verlassenen Partner,
vor allem nimm dich unserer alten Menschen an.

Komm, heiliger Geist,
erneuere unsere Kirche,
damit sie die Zeichen der Zeit erkennt,
Strukturen zu ändern wagt,
ohne Glaubenskerne zu verwässern,
und stärke in uns allen die Liebe zu Gott.

Komm, heiliger Geist,
komm, komm endlich,
lass uns nicht länger flehen,
komm, jetzt und heute
und lass uns dankbar erkennen,
wo du schon gekommen bist.



Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Offener Brief an Papst Franziskus aus Anlass des Sondergipfels in Rom vom 21.-24. Februar 2019 zum Thema der sexualisierten Gewalt in der Kirche

Heiliger Vater,

wir Frauen glauben, Jesus von Nazareth hat Männern UND Frauen seine befreiende Frohe Botschaft der Liebe verkündet und uns alle zur Nachfolge aufgerufen. Wir beklagen

- die vielen bekannten und unbekanntenen Fälle von Missbrauch und Verletzungen jeglicher Art in der römisch-katholischen Kirche
- deren Vertuschung und Verdunkelung durch Amtsträger
- das Fehlen glaubhafter Entschuldigungen und echter Hilfe für alle, denen Gewalt angetan wurde
- dass deshalb viele Menschen der Kirche die Botschaft nicht mehr glauben
- Wir stehen fassungslos, enttäuscht und wütend vor dem Scherbenhaufen unserer Zuneigung und unseres Vertrauens zu unserer Kirche.

Darum fordern wir, wie schon viele vor uns:

- kein Amt mehr für diejenigen, die andere geschändet haben an Leib und Seele oder diese Taten geduldet oder vertuscht haben
- die selbstverständliche Überstellung der Täter an weltliche Gerichte und uneingeschränkte Kooperation mit den Strafverfolgungsbehörden
- Zugang von Frauen zu allen Ämtern der Kirche
- Aufhebung des Pflichtzölibats
- kirchliche Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen auszurichten

Frauenlob wird gerne von Kirchenmännern gesungen, die aber allein bestimmen, wo Frauen ihre Talente in der Kirche einbringen dürfen. In ihrer Mitte dulden sie nur eine Frau: Maria. Auf ihrem Sockel. Da steht sie. Und darf nur schweigen. Holen wir sie vom Sockel! In unsere Mitte. Als Schwester, die in die gleiche Richtung schaut, wie wir. Wir handeln. Wir hängen diesen Brief an alle Kirchentüren und rufen alle Frauen auf zur **Aktion Maria 2.0**.

An dieser Aktion beteiligte sich auch der Kath. Frauenbund und verteilte am Sonntag, den 19.05.2019, an alle Kirchenbesucher den offenen Brief, der an Papst Franziskus gesendet wurde.





Der Frauenbund spendete im Dezember 2018 für das Frauenhaus 500 Euro. Am 19.3.2019 hatten wir unser Frauenfrühstück. Danach informierte uns Frau Schätzlein vom Frauenhaus Schweinfurt über die Aufgaben und über die Verwendung von unserer Geldspende.

Am Sonntag, den 19.05.2019 nahmen 85 Frauen und Männer an unserer Maiandacht (Mariensäule) teil. Ein Ohrenschmaus war der gemischte Chor aus Hollstadt unter der Leitung von Peter Götz.

Bilder/Text: Ruth Koch



**Es gibt drei Dinge im Leben, die niemals zurückkehren:
das Wort, die Zeit und die versäumten Gelegenheiten...**

**Es gibt drei Dinge im Leben, die dich ruinieren können:
die Trägheit, der Stolz und die Eifersucht...**

**Es gibt drei Dinge im Leben, die du nie verlieren solltest:
die Geduld, die Hoffnung und die Ehrlichkeit...**

**Es gibt drei Dinge im Leben, die kostbar sind:
die Familie, die Liebe und die Freundschaft...**

GOTTESDIENSTE, PROZESSIONEN UND FESTE

- Mittwoch, 05.06.19** **W** 19.30 Uhr **Taizéandacht**
- Donnerstag, 06.06.19** **Gemeinsame Hagelprozession
der Pfarreiengemeinschaft**
ca. 19.00 h **Messfeier** am Imkerkreuz
- Samstag, 08.06.19** **E** 19.00 h **Messfeier zu Pfingsten**
- Sonntag, 09.06.19** **S** 08.30 h **Messfeier zu Pfingsten**
W 10.00 h **Messfeier zu Pfingsten**
- Montag, 10.06.19** **S** 10.00 h **Ökumenischer Gottesdienst am Flug
platz** für die Pfarreiengemeinschaft
- Mittwoch, 13.06.19** **W** 18.15 h **Fatima-Frauenwallfahrt** zum Findelberg
Fi 19.00 h **Fatima-Gottesdienst**
- Samstag, 15.06.19** **W** 18.00 h **Kirchenpatrozinium „St. Vitus“**
- Sonntag, 16.06.19** **S** 10.00 h **Kirchenpatrozinium „Hl. Dreifaltigkeit“**
W 14.00 h **Andacht Kirchenpatrozinium**
- Donnerstag, 20.06.19** **S** 9.00 h **Messfeier u. Fronleichnamsprozession**
E 18.00 h **Messfeier u. Fronleichnamsprozession**
- Samstag, 22.06.19** **S** 19.00 h **Messfeier** mit Ministranteneinführung
- Sonntag, 23.06.19** **W** 10.00 h **Messfeier u. Fronleichnamsprozession**
- Sonntag, 30.06.19** **S** 10.00 h **Festgottesdienst** anl. 150 J. FFW Saal
- Sonntag, 14.07.19** **W** 10.00 h **Messfeier** mit Ministranteneinführung
- Mittwoch, 17.07.19** **Sulzfeld** 11.00 h **Firmung** für die PG um den
Findelberg
- Samstag, 20.07.19** **W** 09.30 h **Festgottesdienst** zum **Armenseelenfest**
- Sonntag, 21.07.19** **E** 10.00 h **Messfeier** mit Ministranteneinführung

Samstag, 27.07.19	E	17.00 h	Kirchenpatrozinium „St. ANNA“ Festgottesdienst anschl. Seefest
Sonntag, 11.08.19	W	10.00 h	Messfeier und Kräuterbüschelweihe
Sonntag, 18.08.19	E	10.00 h	Messfeier und Kräuterbüschelweihe
Sonntag, 08.09.19	W	14.00 h	Motorradgottesdienst
Sonntag, 20.10.19	E	10.00 h	Messfeier anschl. 50+ Nachmittag
	W	14.00 h	Friedenswallfahrt der Landvolkbe- wegung Rhön-Grabfeld zum Findelberg
Sonntag, 27.10.19	S	10.00 h	Familiengottesdienst
Donnerstag, 31.10.19	W	18.00 h	Messfeier zu Allerheiligen
Freitag, 01.11.19 (Allerheiligen)	S	08.30 h	Messfeier
	E	10.00 h	Messfeier
Samstag, 16.11.19	S	18.00 h	Messfeier anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal)
Sonntag, 17.11.19	W	08.30 h	Messfeier
	E	10.00 h	Messfeier anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal)
Sonntag, 24.11.19	S	17.00 h	Musikalische Andacht mit der Musikgruppe Zeitlos

Impressum: Herausgeber: Kath. Pfarramt, Kirchplatz 5, 97618 Wülfershausen
Pfarrbriefteam: Simone Endres, Wolfgang Schustek, Annette Wirsing
Pater Silvester Ottaplackal
Redaktion: Elke Glückert, Ruth Markert
E-Mail Adresse: ruth-markert@t-online.de, fam.glueckert@t-online.de
Homepage: www.pg-um-den-findelberg.de

Pfarrfest St.-Vitus in Wülfershausen

15. & 16. Juni 2019

Samstag, 15. Juni 2019

17.45 Uhr

Kirchenparade

18.00 Uhr

Gottesdienst

Anschließend Festbetrieb
im Pfarrhof mit der
Bläserklasse Saaletal &
den Wülfershäuser Oldies

Für den Hunger halten wir
einen Vitus-Topf bereit

Sonntag, 16. Juni 2019

14.00 Uhr

Festandacht

danach laden wir sie zu Kaffee
und Kuchen in den Pfarrhof ein

Herzliche Einladung

THEATER



Oje,
schon wieder
eine Leiche

THEATER in Wülfershausen!!

Wann:

Samstag, den 15.09.2019 und
Sonntag, den 16.09.2019

Wo:

Pfarrscheune

Theaterstück:

„Oje, schon wieder
eine Leiche“ (Kriminalkomödie)

Die genauen Spielzeiten und näheres zum Kartenverkauf
werden noch gesondert bekannt gegeben.

Wallfahrtstermine

Altötting, 10./11.08.2019

Altötting, 12./13.10.2019

Anmeldung bei Veronika Koob (Wülfershausen) -
Tel.: 09762/6274



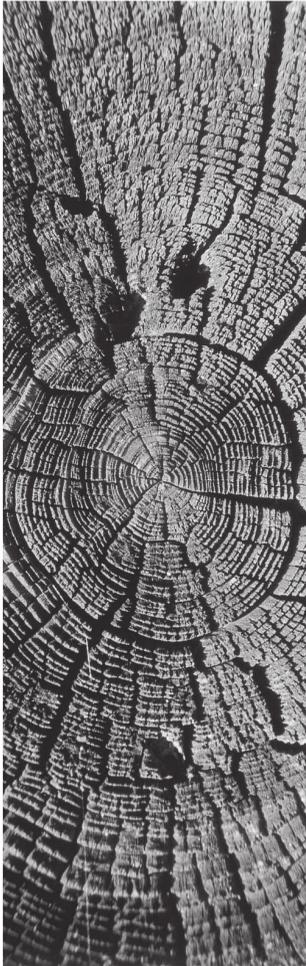
INFORMATION zum Sommerzeltlager

27.Juli bis 01. August 2019 nach Bayreuth

Kosten: 75,00 € pro Kind

Anmeldung inkl. Teilnahmegebühr bis 30.06.2019
bei Tamara Rieß (Wülfershausen)

Herzlichen Glückwunsch



... zum 70. Geburtstag

- 13.07. Herrn Herbert Düring, Saal
- 07.09. Herrn Adolf Grund, Wülfersh.
- 04.10. Frau Irmgard Renner, Saal
- 26.10. Frau Hildegard Stäblein, Wülfersh.
- 30.10. Herrn Hubert Büchs, Saal
- 07.11. Frau Maria Schauer, Saal
- 10.11. Herrn Gottfried Schmitt, Wülfersh.
- 20.11. Frau Maria Wacker, Saal
- 02.12. Herrn Rüdiger Gremlik, Saal
- 14.12. Herrn Erich Schön, Saal
- 18.12. Frau Eva Rethelyi, Wülfersh.
- 23.12. Frau Renate Itzek, Saal
- 26.12. Frau Maria Anna Schmitt, Wülfersh.
- 27.12. Frau Helene Söder, Wülfersh.

... zum 75. Geburtstag

- 09.08. Frau Erna Wenzel, Wülfersh.
- 20.09. Herrn Karl Heinz Pfeffermann, Wülfersh.
- 11.11. Frau Elisabeth Balling, Eichenh.
- 13.12. Herrn Maurice Nick, Saal

... zum 80. Geburtstag

- 18.07. Frau Olga Schneider, Saal
- 22.07. Herrn Hilmar Englert, Eichenh.
- 31.07. Herrn Ludwig Heckenlauer, Wülfersh.
- 04.08. Frau Hiltrud Markert, Saal
- 11.08. Frau Gabriele Ullrich, Wülfersh.
- 23.08. Herrn Eugen Ulrich, Eichenh.
- 07.10. Herrn Konrad Schmitt, Saal
- 19.10. Frau Renate Trojahn, Saal
- 20.10. Frau Lioba Behr, Saal
- 28.10. Herrn Franz Hetterich, Wülfersh.
- 19.11. Frau Elisabeth Krieger, Wülfersh.
- 01.12. Herrn Josef Pflaugner, Wülfersh.
- 08.12. Frau Brigitta Hartung, Wülfersh.
- 21.12. Herrn Roman Glückstein, Saal

... zum 85. Geburtstag

- 03.07. Frau Irmgard Pfister, Eichenh.
- 07.07. Frau Elfriede Wappes, Eichenh.
- 18.09. Herrn Johannes Seifert, Eichenh.
- 21.09. Frau Rosalinde Möller, Eichenh.

... zum 85. Geburtstag

- 02.12. Herr Martin Katzer, Saal
08.12. Frau Hedwig Götz, Wülfersh.
20.12. Frau Hildegard Schwarz, Wülfersh.

... zum 90. Geburtstag

- 06.07. Frau Adelgunde Koob, Wülfersh.
12.09. Herr Alois Englert, Wülfersh.
16.09. Frau Beata Göbel, Saal
09.10. Frau Aloisa Düring, Saal
13.11. Frau Erika Will, Saal
22.11. Herr Goswin Götz, Wülfersh.
19.12. Herr Edwin Gernert, Wülfersh.

... zum 91. Geburtstag

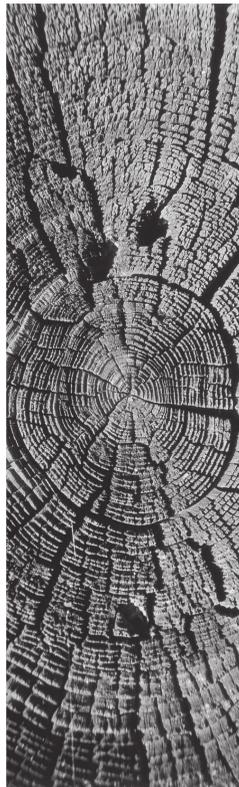
- 29.09. Frau Anselma Ölhaf, Wülfersh.
23.10. Frau Elfrieda Vöth, Wülfersh.
24.11. Herr Bruno Gernert, Wülfersh.

... zum 92. Geburtstag

- 25.12. Frau Delphine Schuhmann, Wülfersh.

... zum 97. Geburtstag

- 27.08. Frau Sonja Nohl, Wülfersh.



**Man muss lange leben,
um ein Mensch zu werden.**

Antoine de Saint-Exupery

Die Pfarrgemeinde gratuliert allen Altersjubilaren zum 60./70./75./80./85. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich durch Geburtstagsbriefe.

Ehepaaren wird gratuliert zum 25./50./60. und 65. Ehejubiläum.

Die Glückwünsche werden durch Herrn Pater Silvester oder dem Besuchsdienst der Pfarrgemeinden überbracht.

Wie bisher erscheint die Veröffentlichung der Geburtstage im Pfarrbrief zum 70./75./80./85./90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich.

Wer keine Veröffentlichung im Pfarrbrief wünscht, möchte sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

Herr unser Gott,
du bist der Schöpfer der Welt und von allem, was da ist.
Schenke uns gedeihliches Wetter,
lass uns in Freude die Strahlen deiner Sonne genießen,
dass sie uns ins Herz scheinen und von dort in die Welt,
sowie den Pflanzen, die wir zum Leben brauchen
und die unser Herz erfreuen, zum Wachstum verhelfen.

Hilf uns,
immer mehr Deinen Willen und Deine Liebe
in unserer Welt zu entdecken und daraus zu leben,
darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und liebt in alle Ewigkeit. AMEN.

